



# BRAU

– dir deine Meinung –

Das Satire-Blatt der Liste B.I.E.R.

Warnung: Wenn Du keinen Humor hast, nicht über Dich oder Deine Hochschulpolitik lachen kannst, lege dieses Blatt wieder hin und lese die BSZ. Und über 18 musst Du sein!

[Zitieren Sie hier Ihre Quelle.]

## Thema: Hochschulpolitik. Was ist das und wozu ist das gut?

Viele Studierende fragen sich was Hochschulpolitik (kurz: HoPo) bedeutet und wer sowas eigentlich macht?

Im Prinzip sind das Studierende die zu viel Zeit oder keine Bock aufs Studium haben oder aber auch anders keine sozialen Kontakte knüpfen können.

### Fachschaftsräte

Diese KommilitonInnen sind meistens in Fachschaftsräten (FSRs) organisiert, die in ihren Büros Kaffee trinken, rauchen oder auch mal Partys organisieren. Nebenbei wird sich auch um eure Interessen in der Fakultät gekümmert. Natürlich sind diese Menschen auch in eine Vielzahl anderer Gremien vertreten. Euren Fachschaftsratsraum findet ihr meistens, wenn ihr der Graswolke folgt. Diese Arbeitstiere erledigen den Großteil der Hochschulpolitik ehrenamtlich, die zusammen in der FachschaftsverteterInnenkonferenz (FSVK) organisiert sind.

### Hochschullisten und aktuelle AStA-Politik

Dann gibt es da noch die Hochschulpolitischen Listen die auch Interessenvertretung betreiben. Einige wie die aktuellen amtierenden AStA-Listen (die kriegen Kohle) verfolgen ihre eigenen Interessen.

Da wird mal das eigene Gehalt um 30 % erhöht. Ist ja auch dicke drin, wenn man die Zuschüsse für Deutschkurse für die ausländischen KommilitonInnen streicht. Brauchen die ja eh nicht, die sind ja nur zu Besuch da. Vielleicht will man ja auch seine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen und das geht ja nicht, wenn die alle auf einmal Deutsch sprechen.

Um euch eine Orientierung zu geben welche Hochschulpolitischen Listen momentan im Studierendenparlament sind und für was die stehen, haben wir eine Äquivalenztabelle erstellt, in der ihr seht, welche Bundespartei mit welcher Hochschulpolitischen Liste gleich zu setzen ist.

Äquivalenztabelle	
Hochschulliste	Bundespartei
Jusos*	CSU
NaWi*/ GeWi*	CDU
IL*	AfD
RCDS	Bibeltreue Christen
JuLis	APPD
GHG	Horst Schlemmer
SWIB	Die Violetten
B.I.E.R.	S.C.H.N.A.P.P.S.

\* amtierende AStA



[listebier.wordpress.com](http://listebier.wordpress.com)  
[twitter.com/listebier](https://twitter.com/listebier)



Die trinkstärkste  
Kraft im StuPa

Die kann man einmal im Jahr wählen oder, wenn Du dich schon mal für deine zukünftige Partei profilieren willst, gleich mitmachen. Voraussetzungen brauchst Du keine. Das ist immer ein „Learning by mistaking“. Da kann man walten und schalten wie man lustig ist.

Bock auf Geld verbrennen? Dann ist das genau dein Ding! Verjuble doch einfach 240.000 € für eine Mensaparty (Juso-AStA 2007), die keiner braucht. Fühlst Du dich da noch zu unsicher? Kein Problem. Man kann auch klein anfangen, indem man für 50 Ausleihfahrräder ca. 58.000 € hinblättert (Juso-AStA 2013). Die darf man sich dann als Studierender für eine Stunde pro Tag ausleihen. Jede weitere halbe Stunde kostet nur 50 Cent. Das sind für jeden der momentan über 38.000 eingeschriebenen Studierenden an der RUB 0,0013 Fahrräder pro Tag. Besonders viel Spaß macht dann das Rumcruisen auf dem Campus. Der ist ja todes fahrradfreundlich.

Da sind die 1,50 € von Deinen 14 € Semesterbeitrag (jedes Semester) für den AStA gut angelegt. „Was? Von meinem Geld?“, wird sich einer fragen. Ja, Dein Geld! Du hast ja gewählt oder auch nicht. So ´ne Demokratiesache ist nicht nur geheim sondern auch frei. Und wenn deine Hochschul-Politiker-Kommilitonen dein Vertrauen erschlichen haben, können die ja ziemlich alles mit deiner Kohle in ihrem Interesse machen, Du aber dagegen erstmal wenig.

Die Liste B.I.E.R. wird sich übrigens für einen Wunschbrunnen auf dem Campus einsetzen, wo Ihr euren Semesterbeitrag jedes Mal selber reinwerfen dürft. Das hat einen größeren Nutzen für euch. Wenn Geld verschwendet, dann die Sache in die eigene Hand nehmen.

Der AStA wird nebenbei mit einer Mehrheit der Koalitionslisten im StuPa gewählt (dazu im nächsten Beitrag mehr).

### Warum interessiert HoPo niemanden?

Laut einer von der Liste B.I.E.R. in Auftrag gebenden Studie über Hochschulpolitik an der RUB antworteten 60 Prozent der Studierenden auf die Frage was HoPo sei, mit: „Kenn ich, aber das Dreilagige reicht mir aus!“.

Weitere 30 Prozent gaben an: „Von DEM habe ich gehört. Der soll das beste Gras im Wohnheim haben. Aber leider ist der Typ anscheinend immer unterwegs“. 8 Prozent sagten „Hochschul Pommies, die schmecken am besten in der Mensa“ und 2 Prozent gaben an: „Hochschulpolitik“, weil sie selber aktiv waren oder sind.

Im Zeitverlauf dieser Langzeitstudie wurde erkannt, dass 1970 ca. 90 Prozent der Studierenden an der RUB sich an der HoPo beteiligt haben oder interessiert waren. Dieser Anteil schmolz weiter von 1980 von 85% bis 1990 auf 70%. Bis 2010 stieg die Beteiligung und das Interesse der Studierenden an der RUB negativ auf 10 Prozent an.

### Warum ist das so?

Gute Frage, nächste Frage! Mal im Ernst: Die Ursachen sind vielschichtig. Einerseits hat sich das Leben beschleunigt und individualisiert. Das Leben als Studierender ist nicht mehr mit den Zeiten aus den 70ern zu vergleichen, wo man noch zwei Vollzeitstudiengänge belegen konnte und Rückzahlungsfreies BAföG erhielt. Heute hat man Druck. Man muss Studieren, nebenbei Arbeiten, die meisten haben ein intaktes Sozialleben und dann muss man auch mal schlafen und sich erholen. Da haben die Meisten einfach keine Zeit mehr um sich für das Gemeinwohl einer Studierendenschaft zu engagieren. Was aber jeder kann, ist einmal im Jahr sich zwei Minuten Zeit nehmen und ein Kreuz auf einen Stimmzettel setzen. Und vorher schauen, wem man vertrauen kann, damit man sich nicht selber um die eigenen Interessen und die der KommilitonInnen kümmern muss.

## Prost!

### Liste B.I.E.R. kennenlernen

Du willst mitmachen? Dann melde dich einfach bei [listebier@gmx.de](mailto:listebier@gmx.de) oder komm zum Listentreffen jeden Mittwoch um 18 Uhr in GB 02/60



[listebier.wordpress.com](http://listebier.wordpress.com)  
[twitter.com/listebier](https://twitter.com/listebier)

**BIER** informiert